

# **Bericht**

**über die Maßnahmen  
des Gleichbehandlungsprogramms der  
WEMAG AG**

**WEMAG**

**im Jahr 2023**

# Inhalt

1. Präambel .....	3
2. Rechtliche Entflechtung und Personalausstattung der Netzgesellschaft .....	4
3. Operationelle Entflechtung .....	4
4. Informatorische Entflechtung .....	5
5. Diskriminierungsanalyse der Geschäftsprozesse .....	6
5.1. Prüfungsauftrag und Zielsetzung .....	6
5.2. Durchführung der Prüfung.....	6
5.3. Ergebnisse der Prüfung (Zusammenfassung) .....	6
6. Markenpolitik und Kommunikationsverhalten des Verteilernetzbetreibers.....	8
7. Beratungsfunktion/ Beantwortung Anfragen/ Entgegennahme von Beschwerden durch Netznutzer.....	9
8. Wahrnehmung des Vortragsrechtes bei der Geschäftsleitung des Netzbetreibers und des vertikal integrierten Unternehmens .....	9
9. Prüfung der Einhaltung der Entflechtungsanforderungen .....	9
10. Sanktionen bei Entflechtungsverstößen .....	9
11. Schulungsmaßnahmen.....	9
12. Ausblick.....	10

## 1. Präambel

Mit diesem Bericht kommt die WEMAG AG ihrer Verpflichtung aus § 7a Abs. 5 Satz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) nach.

Der Bericht bezieht sich auf den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 und erläutert die Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms zur diskriminierungsfreien Ausgestaltung des Netzgeschäftes bei den folgenden Unternehmen:

Vertikal integriertes Unternehmen gem. § 3 Nr. 38 EnWG:

- WEMAG AG

Verteilnetzbetreiber:

- WEMAG Netz GmbH

In den genannten Unternehmen der WEMAG Unternehmensgruppe gelten das Gleichbehandlungsprogramm und die damit verbundenen Maßnahmen.

Der Bericht wird vorgelegt von der Gleichbehandlungsbeauftragten der WEMAG AG / WEMAG Netz GmbH.

Der Bericht ist auf der Internetseite der WEMAG Netz GmbH [www.wemag-netz.de](http://www.wemag-netz.de) veröffentlicht.

## 2. Rechtliche Entflechtung und Personalausstattung der Netzgesellschaft

Der Verteilnetzbetreiber WEMAG Netz GmbH ist gemäß § 7 EnWG hinsichtlich seiner Rechtsform unabhängig von anderen Tätigkeitsbereichen der Energieversorgung organisiert.

Die WEMAG Netz GmbH ist per 31.12.2023 wie unten angegeben strukturiert und der Mitarbeiterstamm gliederte sich zum selben Zeitpunkt wie unten angegeben. Der Verteilnetzbetreiber verfügt über eine angemessene Personalausstattung i. S. von eigenen fachlich hinreichend qualifizierten Mitarbeitern:

Kürzel	Bereich	Anzahl Beschäftigte
WNG-N	Netzwirtschaftliche Geschäftsführung	3
WNG-NR	Regulierung & wirtschaftliche Steuerung	13
WNG-NK	Netzkunden & Prozesse	52
WNG-NI	Informationstechnik (inklusive Unternehmensbereich Ausbildung)	89 (inkl. Azubis)
WNG-K	Kaufmännische Geschäftsführung	44
WNG-T	Technische Geschäftsführung	4
WNG-TT	Netztechnik	47
WNG-TN	Netzdienststellen	72
WNG-TA	Netzanlagen	30
<b>WEMAG Netz GmbH</b>		<b>354</b>

Tabelle 1: Personalausstattung WEMAG Netz GmbH (Stand: 31.12.2023)

Damit ist sichergestellt, dass der o. g. Netzbetreiber tatsächlich in der Lage ist, die Aufgaben des Netzbetriebes voll umfänglich wahrzunehmen.

Bereits bei Ausgründung im Jahr 2007 erfolgte die Übertragung der für den Netzbetrieb relevanten Anlagen (Assets) auf den Verteilnetzbetreiber.

## 3. Operationelle Entflechtung

Die WEMAG AG ist seit dem 04.01.2010 im Eigentum des Zweckverbandes der kommunalen Anteilseigner der WEMAG AG (74,9 %) und der Thüga AG (25,1 %).

Die WEMAG Netz GmbH befindet sich zu 100 % im Eigentum der WEMAG AG. Das bestehende Gleichbehandlungsprogramm der WEMAG AG wird jährlich einem Review unterzogen und bei Bedarf angepasst und in der aktuellen Version der Bundesnetzagentur bekannt gegeben,

Als Gleichbehandlungsbeauftragter entsprechend § 7a Abs. 5 EnWG ist seit dem 01.09.2020 Frau Jana Widiger bestellt. Die Gleichbehandlungsbeauftragte ist organisatorisch als Datenschutzbeauftragte in den Bereich Unternehmenssicherheit der WEMAG AG eingegliedert. Die Gruppe Unternehmenssicherheit ist dem Vorstand der WEMAG AG direkt unterstellt. Die Gleichbehandlungsbeauftragte hat im Jahr 2023 an Fortbildungsmaßnahmen vom BDEW teilgenommen.

Die Geschäftsführung der WEMAG Netz GmbH wurde zum 01.01.2023 mit der Besetzung der netzwirtschaftlichen Geschäftsführung durch Herrn Sebastian Winter wieder vervollständigt. Unverändert in der Geschäftsführung tätig sind Frau Janett Drewke als kaufmännische Geschäftsführung und Herrn Tim Stieger als technische Geschäftsführung.

Im Folgenden sind die Organisationen der WEMAG AG und WEMAG Netz GmbH zum Stichtag 31.12.2023 dargestellt:

### WEMAG AG

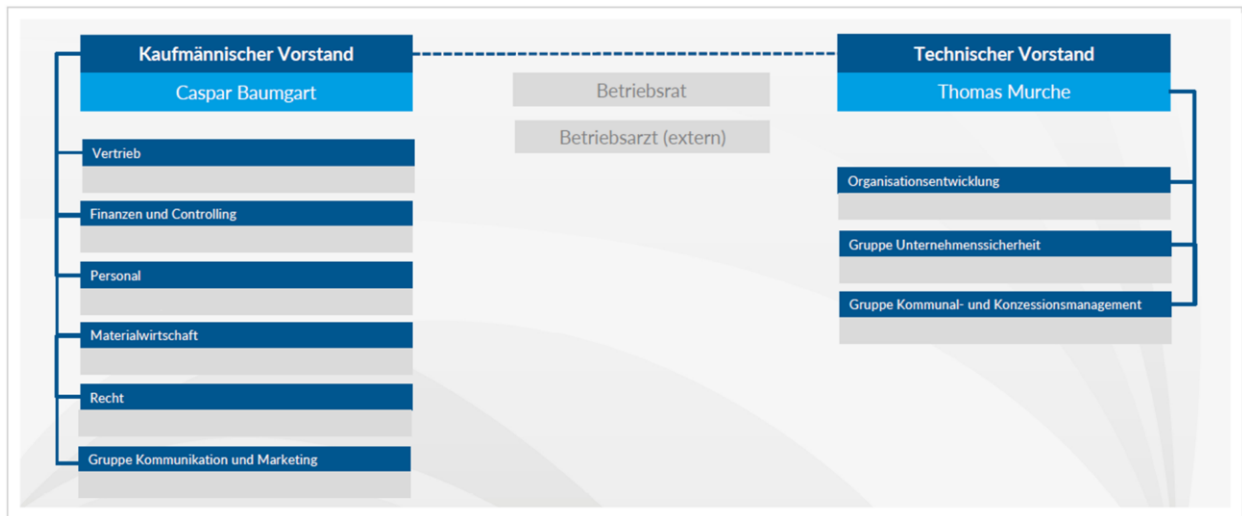


Abbildung 1: Organigramm WEMAG AG (Stand: 31.12.2023)

### WEMAG Netz GmbH



Abbildung 2: Organigramm WEMAG Netz GmbH (Stand: 31.12.2023)

## 4. Informatorische Entflechtung

Die Trennung des mit assoziierten Wettbewerbsbereichen gemeinschaftlich genutzten Abrechnungssystems Schleupen ist vollzogen. Analog dem Abrechnungssystem wurde die IT-Struktur auch für alle anderen Geschäftsprozesse des Netzbetriebes entflochten. Sofern Software mit diskriminierungssensiblen Daten nicht ausschließlich im Netzbetrieb verfügbar und durch dort tätige Mitarbeiter genutzt wird, erfolgt eine strikte Mandantentrennung über ein entsprechendes Berechtigungs- und Rollenkonzept. Darüber hinaus sind die entsprechenden Mitarbeiter in die Schulungsmaßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms einbezogen. So wird die informatorische Entflechtung sichergestellt und damit im Berichtszeitraum gewährleistet.

## 5. Diskriminierungsanalyse der Geschäftsprozesse

Dem Verteilnetzbetreiber WEMAG Netz GmbH obliegt die Wahrnehmung der für einen diskriminierungsfreien Netzbetrieb wesentlichen Aufgaben.

Die Untersuchung und Dokumentation der Geschäftsprozesse und Aufgaben des Netzbetreibers hinsichtlich ihres Diskriminierungspotenzials und der Verantwortlichkeiten wurde auch im Jahr 2023 fortgeführt.

### 5.1. Prüfungsauftrag und Zielsetzung

Der Prüfungsschwerpunkte für die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (im Folgenden „PwC“ genannt) verteilen sich im Revisionsjahr 2023 wie folgt:

- Prozess zur Ermittlung der Netznutzungsentgelte-Kalkulation („NNE“).
- Prozess der Veröffentlichung der vorläufigen Netzentgelt Strom.

### 5.2. Durchführung der Prüfung



Die Prüfung erfolgte als Prozessprüfung mit aussagebezogenen Prüfungshandlungen. Nachfolgende Prüfungsschwerpunkte fanden Berücksichtigung:

- Aufnahme und Würdigung der Regelwerke in Bezug auf grundlegende Prozessabläufe bzw. relevante Kontrollen im Prüffeld sowie Einhaltung regulatorischer Vorgaben
- Aufnahme und Beurteilung (stichprobenartige Prüfung der Kontrollen) der durchgeführten NNE-Kalkulation für 2024

Im Rahmen der Prüfung wurden relevante Unterlagen, Richtlinien und Prozessbeschreibungen durch PwC eingesehen und nachvollzogen. Ergänzend wurde mit dem verantwortlichen Bereich für die Ermittlung der NNE-Kalkulation (Abteilung „Regulierung & wirtschaftliche Steuerung“) Interviews geführt, um die weitere Prozessgestaltung zu erfassen und ein Verständnis der relevanten Aktivitäten zu erhalten. Aufbauend auf den erfassten Sollvorgaben wurden Prozessbetrachtungen (Walkthroughs) zur Aufnahme der prozessualen sowie systemseitigen Ausgestaltung in der Praxis durchgeführt. Zur Sicherstellung angemessener Prozesse, Verfahren sowie Maßnahmen wurden die relevanten, identifizierten Kontrollen stichprobenartig geprüft. Hiermit sollten Abweichungen von erfassten Sollvorgaben identifiziert werden.

### 5.3. Ergebnisse der Prüfung (Zusammenfassung)

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Prüfungshandlungen sowie die gegebenenfalls formulierten Empfehlung dargestellt.

#### Prüfungshandlung 1: „Prozessbeschreibung zur NNE-Kalkulation“

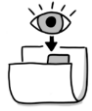
##### Anforderung



Prozesse sowie dazugehörige Rollen und Verantwortlichkeiten mit Bezug zur NNE-Kalkulation sind in einer Prozessbeschreibung zu dokumentieren und durch Freigabe der Geschäftsführung verbindlich für alle relevanten Beschäftigten zu etablieren.

Durch einen regelmäßigen Aktualisierungsprozess oder sofern wesentliche Änderungen an Prozessen, Schnittstellen oder Verantwortlichkeiten eintreten, ist sicherzustellen, dass die Dokumentation zeitnah aktualisiert und intern freigegeben wird.

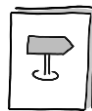
## Prüfungshandlung



PwC hat den aktuellen Stand der Prozessbeschreibung „NNE-Kalkulation Strom (allgemein/detailliert)“, welche für den Betrachtungszeitraum relevant ist, eingesehen.

## **Prüfungshandlung 2: „Ausgestaltung der NNE-Kalkulationsdatei“**

### Anforderung



In der Kalkulationsvorlage-Datei für die jährliche NNE-Kalkulation sind wesentliche Bearbeitungshinweise – insbesondere hinsichtlich der Ausführung - sowie eine Änderungshistorie eindeutig und nachvollziehbar festzulegen. Verantwortliche Beschäftigte sind sich der erforderlichen Arbeitsabläufe, Arbeitsschritte und Kontrollen bei der Ausübung ihrer Aufgaben und Verantwortlichkeiten im NNE-Kalkulationsprozess bewusst. Die einzelnen Arbeitsschritte werden einheitlich durchgeführt.

In einer vorausgegangenen Revisionsprüfung wurde zudem empfohlen, dass eine Kalkulationsvorlage-Datei zu verwenden ist, in der Jahreswerte nicht fortgeschrieben werden.

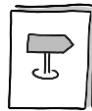
### Prüfungshandlung



PwC hat die Kalkulationsvorlage-Datei und die Kalkulationsdatei für 2024 eingesehen.

## **Prüfungshandlung 3: „Dokumentation der Kalkulationsfreigabe“**

### Anforderung



Die angewandten Prozessvorgaben für die NNE-Kalkulation sollen sicherstellen, dass das ermittelte Kalkulationsergebnis der Geschäftsführung sowie dem technischen Vorstand vorzustellen und jeweils abzustimmen ist. Darüber hinaus sollte festgelegt sein, dass die Zustimmung zur NNE-Kalkulation und die anschließende Freigabe des Kalkulationsergebnisses dokumentiert wird.

### Prüfungshandlung



PwC hat die Umsetzung der Prozessbeschreibung „NNE-Kalkulation Strom detailliert“ hinsichtlich der Vorstellung der vorläufigen Ermittlung der NNE-Kalkulation bei der Geschäftsführung sowie dem technischen Vorstand und einer Abstimmung der Resultate verprobt.

## **Prüfungshandlung 4: „Nachvollziehbarkeit der Bearbeitung der NNE-Kalkulationsdatei“**

### Anforderung



Die Inhalte der Prozessbeschreibung geben dem Anwender vor, wie bei der Bearbeitung der NNE-Kalkulations-Datei vorzugehen ist. Dabei ist die Umsetzung der Soll-Vorgaben einzuhalten, um eine angemessene Ermittlung der Netzentgelte zu gewährleisten.

Die Bearbeitung der Kalkulationsdatei entlang der Prozessbeschreibung sollte eine nachvollziehbare Dokumentation und eindeutige Zuordnung der zur Ermittlung des Kalkulationsergebnisses verwendeten Werte gewährleisten.

Eine regelmäßige Überprüfung hinsichtlich der Aktualität der Vorlagendatei ist durchzuführen und gegebenenfalls identifizierte Anpassungsbedarf zeitnah einzuarbeiten,

#### Prüfungshandlung



PwC hat die Umsetzung der Prozessbeschreibung hinsichtlich der Erfassung von Personalzusatzkosten und von RLM-Kunden für alle Spannungsebenen in der Kalkulationsdatei verprobt.

## **6. Markenpolitik und Kommunikationsverhalten des Verteilernetzbetreibers**

Der Verteilernetzbetreiber firmiert seit seinem Bestehen unter dem eigenen Namen WEMAG Netz GmbH. Das Geschäftspapier ist ebenfalls mit einem entsprechenden Layout und den dazugehörigen Daten versehen. Ein kleines Sortiment von Werbemitteln wird für die WEMAG Netz GmbH in einem eigenständigen Design hergestellt und vorgehalten. Der Verteilernetzbetreiber WEMAG Netz GmbH hat einen eigenen Internetauftritt. Die Unternehmensfahrzeuge sind mit dem Logo der WEMAG Netz GmbH versehen und damit als Fahrzeuge des Verteilernetzbetreibers zu erkennen. Des Weiteren ist die Umsetzung folgender Anforderungen gewährleistet:

- keine eingebetteten Verknüpfungen zur WEMAG AG von der Internetseite der WEMAG Netz GmbH,
- sukzessive Umgestaltung (auf Neuanlagen und bei Auswechslungen) der Kennzeichnungen von Anlagen und Einrichtungen der WEMAG Netz GmbH,
- die Arbeitsschutzkleidung der Mitarbeiter der WEMAG Netz GmbH ist mit dem Logo der Gesellschaft versehen
- der Kundenservice der WEMAG Netz GmbH ist unter einer eigenen Telefonnummer erreichbar. Diese ist in entsprechenden Unterlagen, Veröffentlichungen, Mitteilungen und Hinweisen an die Kunden zu Netzthemen kommuniziert. Entsprechende Vorlagen und Dokumente sind angepasst.

Eine Verwechslungsmöglichkeit zwischen dem Netzbetrieb und den Vertriebsaktivitäten des vertikal integrierten Unternehmens ist unverändert nicht gegeben.



## **7. Beratungsfunktion/ Beantwortung Anfragen/ Entgegennahme von Beschwerden durch Netznutzer**

Bei Bedarf unterstützte der Gleichbehandlungsbeauftragte die Fachbereiche und Mitarbeiter bei der entflechtungskonformen Erfüllung ihrer Aufgaben sowie der Ausgestaltung von Prozessen.

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Beschwerden von Kunden, Anschlussnehmern oder Lieferanten an die Gleichbehandlungsbeauftragte adressiert.

## **8. Wahrnehmung des Vortragsrechtes bei der Geschäftsleitung des Netzbetreibers und des vertikal integrierten Unternehmens**

Die Gleichbehandlungsbeauftragte der WEMAG AG übt regelmäßig sein Vortragsrecht bei der Geschäftsleitung des vertikal integrierten Unternehmens aus. Dieses umfasst die Einbindung von Unbundlingthemen in die Vorstandssitzungen der WEMAG AG und regelmäßige Treffen mit dem Vorstand.

Das Vortragsrecht bei der Geschäftsleitung der WEMAG Netz GmbH wird zu jeder Zeit auch auf eigene Initiative der Gleichbehandlungsbeauftragten ausgeübt. Aktuelle Fragestellungen zur Entflechtung werden durch die Gleichbehandlungsbeauftragte umgehend mit den Geschäftsführungen bzw. Vorständen der beteiligten Unternehmen persönlich, telefonisch oder per E-Mail behandelt. Die Gleichbehandlungsbeauftragte verfügt zu jeder Zeit über ungehinderten Zugang zu allen Informationen, über die der Verteilernetzbetreiber, das vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen und verbundene Unternehmen verfügen, soweit dies zu Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist.

## **9. Prüfung der Einhaltung der Entflechtungsanforderungen**

Die ordnungsgemäße Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms sowie die entflechtungskonforme Erfüllung der Netzbetreiberaufgaben wurden im vergangenen Jahr sowohl planmäßig (vgl. Abschnitt „Diskriminierungsanalyse der Geschäftsprozesse“) als auch im Rahmen von ad-hoc-Maßnahmen überprüft.

Die Mitarbeiter sind verpflichtet, der Gleichbehandlungsbeauftragten Beschwerden und Verstöße gegen das Gleichbehandlungsprogramm mitzuteilen.

## **10. Sanktionen bei Entflechtungsverstößen**

Ein Verstoß der Mitarbeiter gegen das Gleichbehandlungsprogramm stellt eine Verletzung arbeitsvertraglicher Pflichten dar und kann übliche arbeitsrechtliche Konsequenzen zur Folge haben. Gleichzeitig darf ein durch das Gleichbehandlungsprogramm gefordertes und gerechtfertigtes Verhalten nicht zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen oder sich für Mitarbeiter negativ auswirken. Dies gilt insbesondere für Hinweise zu Verstößen.

Im Berichtszeitraum wurden innerhalb der WEMAG Unternehmensgruppe keine Verstöße gegen das Gleichbehandlungsprogramm festgestellt oder gemeldet.

## **11. Schulungsmaßnahmen**

Neue Beschäftigte werden im Rahmen des Einstellungsprozesses auf die Verpflichtungen zur Vertraulichkeit nach § 6a EnWG und die Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms unterwiesen. Die Schulungsmaßnahmen zum Gleichbehandlungsprogramm der WEMAG AG wurden auch im Jahr 2023 sowohl planmäßig für neue Mitarbeiter als auch auf Anfrage durch die Fachbereiche

fortgeführt. Am 05.09.2023 wurden die neueingestellten Auszubildenden und Dualstudierenden im Rahmen ihrer Einführungswoche über ihre Verpflichtungen aus § 6a EnWG und dem Gleichbehandlungsprogramm unterwiesen. Die interaktiven Schulungsinhalte wurde als E-Learning-Modul in der internen Schulungsplattform zur Verfügung gestellt und im Jahr 2023 erstmalig für alle Beschäftigten ausgerollt.

## **12. Ausblick**

Schwerpunkte des Jahres 2024 werden wiederum die detaillierten Prüfungen von Geschäftsprozessen in der WEMAG AG bzw. WEMAG Netz GmbH. Zu den in Kapitel 5 getroffenen Prüfergebnisse werden die abgeleiteten Empfehlungen umgesetzt. Der für 2023 geplante Wechsel der Abrechnungsplattform verzögert sich, so dass für 2024 die bestehende IT-Landschaft diversen Anpassungen unterzogen werden muss. Im Rahmen der Anpassung sollen bisher unvollständige Schnittstellenbeschreibungen komplettiert werden.

Schwerin, 26.03.2024

Jana Widiger  
Gleichbehandlungsbeauftragte

WEMAG AG  
Obotritenring 40  
19053 Schwerin